

**Mo | lun 11.11.13**

– **Weil ich schöner bin**

ore 8.10 Uhr  
deutsch | tedesco  
UFO Bruneck | Brunico

**Di | mar 12.11.13**

– **Die Kriegerin**

ore 8.10 Uhr  
deutsch | tedesco  
UFO Bruneck | Brunico

**Mi | mer 13.11.13**

– **Almanya**

ore 9.30 Uhr  
deutsch | tedesco  
Filmclub Bozen | Bolzano

**Do | gio 14.11.13**

– **Il figlio dell'altra**

ore 8.10 Uhr  
italienisch | italiano  
Forum Brixen | Bressanone

**Fr | ven 15.11.13**

– **Fasten auf italienisch**

ore 8.10 Uhr  
deutsch | tedesco  
Forum Brixen | Bressanone

**Fr | ven 15.11.13**

– **Gewinnerfilm | Film vincitore del festival**

ore 20.00 Uhr  
Forum Brixen | Bressanone

**Infos | Informazioni** Tel. 0472 208209, monika.thaler@oew.org  
**Anmeldungen** bis spätestens 28.10.13 in der oew  
**Iscrizioni** entro il 28.10.13 presso la oew

## Filmfestival

für Berufs- und OberschülerInnen  
zum Thema Identität

### Filme

Im Mittelpunkt stehen Menschen, die auf der Suche nach sich selbst sind.

### Vor- und Nachbereitung

Wir stellen den Lehrpersonen Unterlagen zur Vorbereitung der Filme zur Verfügung. Ein Experte/eine Expertin kommt in den darauffolgenden Wochen nach den Filmvorführungen für zwei Stunden kostenfrei in die Klassen, um das jeweilige Filmthema mit den SchülerInnen zu vertiefen.

### Informationsmaterialien

Ausführliche Unterrichtsmaterialien zu den einzelnen Filmen werden per E-Mail oder Post zugeschickt. Buchpakete zu den jeweiligen Themen können in der oew-Fachbibliothek „Eine Welt“ ausgeliehen werden.

### Jury

Eine Jury, bestehend aus einer Oberschulklasse, wählt den besten Film aus.

### Preis

Der Preis von 1.500 € geht an ein HIV-Projekt in Birongo/Uganda, wo Menschen mit ihrer Krankheit begleitet und gestärkt werden.

### Eintrittspreis Filmvorführungen

5 Euro pro Film, kostenloser Eintritt für Begleitpersonen. Eine zweistündige Nachbereitung mit einem Experten/einer Expertin ist inbegriffen.

### Gewinnerfilm

Der Gewinnerfilm wird am Freitag, 15.11.2013 um 20.00 Uhr im Forum Brixen prämiert und gezeigt. Kostenloser Eintritt mit anschließendem Buffet.

## Festival cinematografico

per scuole superiori e professionali  
sul tema dell'identità

### Film

I film ruotano intorno alle storie di persone che stanno alla ricerca a se stessi.

### Preparazione e discussione

Agli insegnanti verrà messo a disposizione il materiale informativo relativo ai film. Un'esperto si recherà nelle classi dopo la presentazione dei film per approfondire il tema con gli alunni per circa due ore senza spese.

### Materiale informativo

Ulteriori informazioni e materiale relativo ai singoli film vengono spediti tramite Email o posta ordinaria. Testi di approfondimento sui relativi argomenti si possono prendere in prestito presso la biblioteca "Un mondo" dell'oew.

### Giuria

Una giuria composta da una classe sceglierà il miglior film del festival.

### Premio

Il premio di € 1.500 verrà devoluto a un progetto per l'assistenza e la cura dei malati di Aids in Birongo/Uganda.

### Entrata

5 Euro a film per ogni scolaro, per gli accompagnatori l'ingresso è gratuito. È inclusa una discussione di 2 ore con un esperto/a.

### Film vincitore del festival

La premiazione e la proiezione della pellicola si svolgeranno venerdì il 15.11.13 alle ore 20 presso il Forum di Bressanone. L'ingresso è gratuito al pubblico con buffet conclusivo.

**Wer bin ich? Was macht mich aus? Wie sehe ich mich, wie sehen mich die anderen? Identifiziere ich mich über eine Gruppe, die ich mir selbst ausgesucht habe oder die andere für mich gewählt haben?** Diese und andere Fragen stellen sich Menschen tagtäglich überall und in diesen fünf Filmen. Die Filme zeigen die Geschichten von Menschen, die ihre religiöse Identität verleugnen, um dazu zu gehören, die sich zwischen zwei Welten entscheiden müssen, von jungen Menschen, die ihre Identitäten im Israel-Palästinensischen Konflikt nochmals ganz neu hinterfragen müssen oder sich über rechtsextreme Gruppierungen definieren. Sie alle sind auf der Suche nach sich selbst.

**Chi sono io? Che cosa mi rappresenta? Come mi vedo io, e come mi vedono gli altri? Mi identifico con un gruppo che ho scelto io o che altri hanno scelto per me?** Queste e tante altre sono le domande che si pone ogni persona, a qualsiasi latitudine, e che si pongono anche i protagonisti dei cinque film della rassegna "Così vicino, così sconosciuto". I film raccontano infatti storie di persone che rinnegano la loro identità religiosa per poter appartenere a uno dei mondi tra i quali si trovano sospesi, raccontano di giovani che nel conflitto israeliano-palestinese sono costretti a riconsiderare la propria identità, e raccontano anche di chi risolve i dubbi con la violenza, scegliendo la via dell'estremismo neonazista. Modi diversi e dolorosi per cercare se stessi.

# So nah und doch so fremd

**10. Filmfestival**  
für Berufs- und OberschülerInnen zum Thema Identität

# Così vicino, così sconosciuto

**10° Festival cinematografico**  
per scuole superiori e professionali sul tema dell'identità



**oew**

Organisation für Eine solidarische Welt  
Organizzazione per Un mondo solidale

[www.oew.org](http://www.oew.org)

Mo | lun 11.11.13 – UFO Bruneck | Brunico

## Weil ich schöner bin

Deutschland | 2012 | 81 Min.  
empfohlen ab 12 Jahren | deutsch

**Regie:** Frieder Schlaich

**Darsteller:** Mariangel Böhnke, Mira Aring, Angeles Aparicio

**Themen:** Ausnahmezustand Illegalität, Migration, Kulturelle Identität, Freundschaft, Familie

Charo ist 13, geht mit ihren Freunden in Berlin zur Schule und hat den coolsten aller Jungs im Visier. Ein ganz normales Teenie-Leben. Scheinbar. Denn was niemand weiß: Charo lebt seit Jahren ohne Papiere in Deutschland. Nicht einmal ihre beste Freundin Laura darf das wissen. Die Probleme spitzen sich zu, als ihre Mutter von der Polizei geschnappt wird und mit ihr nach Kolumbien zurück will. Charo muss sich Laura anvertrauen, denn allein schafft sie nicht, was sie unbedingt will: Auch in Zukunft in Deutschland zu leben. Pubertät, Vertrauen, prekäre Lebensverhältnisse und Betrügereien. WEIL ICH SCHÖNER BIN verquickt eine lebendige Teenager-Story mit dem Ausnahmezustand Illegalität. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte.



Di | mar 12.11.13 – UFO Bruneck | Brunico

## Die Kriegerin

Deutschland | 2011 | 103 Min.  
empfohlen ab 16 Jahren | deutsch

**Regie:** David Wnendt

**Darsteller:** Alina Levshin, Jella Haase, Sayed Ahmad Wasil Mrowat

**Themen:** Neonazis, Gruppenzugehörigkeit, Identität, Migration

Jung, weiblich, rechtsradikal. Marisa ist Anfang 20, Neonazi und rast durch die Welt wie ein offenes Rasiermesser. Wenn ihr jemand dumm kommt, schlägt sie zu, selbst wenn das die eigenen Leute aus der Jugendclique sind, die sich der rechtsextremen Szene zugehörig fühlen. Der Respekt, den sich Marisa dadurch verschafft hat, wird allerdings durch Svenja bedroht. Die ist erst 15, stammt aus gutbürgerlichem Haus und ist von der Neonaziszene fasziniert. Ihren Hass auf die „Gesellschaft“, die auch ihren Freund hinter Gitter gebracht hat, lässt Marisa vor allem an Ausländern aus. Als sie Jamil und Rasul, zwei junge Asylbewerber, auf dem Moped nach einem Streit absichtlich mit dem Auto rammt, löst sie eine Kette von Ereignissen aus, die ihr Weltbild ins Wanken geraten lassen und von ihr einen hohen Preis fordern.



Mi | mer 13.11.13 – Filmclub Bozen | Bolzano

## Almanya

Deutschland | 2011 | 101 Min.  
empfohlen ab 12 Jahren | deutsch

**Regie:** Yasemin Şamdereli

**Darsteller:** Vedat Erincin, Lilay Huser, Rafael Koussouris, Aylin Tezel

**Themen:** Familie, Migration, Integration, kulturelle Identität, deutsche Geschichte

„Wer oder was bin ich eigentlich – Deutscher oder Türke?“ Diese Frage stellt sich Cenk Yilmaz, als ihn beim Fußball weder seine türkischen noch seine deutschen Mitschüler in die Mannschaft wählen. Um Cenk zu trösten, erzählt ihm seine Cousine Canan die Geschichte ihres Großvaters Hüseyin, der Ende der 60er Jahre als türkischer Gastarbeiter nach Deutschland kam. Seither ist „Almanya“ längst zur Heimat der Familie geworden. Eines Abends überrumpelt Hüseyin seine Lieben mit der Nachricht, er habe in der Türkei ein Haus gekauft und wolle nun mit ihnen zusammen in ihre alte Heimat fahren. Da stellt sich allerdings für einige die Frage, wo eigentlich Heimat ist. Widerworte werden nicht geduldet und so bricht die ganze Familie in die Türkei auf. Es beginnt eine Reise voller Erinnerungen, Streitereien und Versöhnungen – und einer unerwarteten Wendung.



Do | gio 14.11.13 – Forum Brixen | Bressanone

## Il figlio dell'altra

Francia | 2012 | 105 min.  
consigliato a partire dai 12 anni | italiano

**Regia:** Lorraine Levy

**Con:** Emmanuelle Devos, Pascal Elbé, Jules Sitruk

**Temi:** identità, religione, conflitto Israele – Palestina

Joseph si appresta a fare il servizio militare per l'esercito israeliano quando scopre di non essere il figlio biologico di Orith e Alon, i genitori di cui non ha mai dubitato. Al momento della nascita, è stato scambiato con Yacine, un bambino appena venuto al mondo da una coppia palestinese che vive in Cisgiordania. La scoperta di quanto avvenuto quel giorno interrompe brutalmente la tranquillità di entrambe le famiglie, costrette a riconsiderare le loro identità, i loro valori e le cose in cui hanno sempre creduto.



Fr | ven 15.11.13 – Forum Brixen | Bressanone

## Fasten auf italienisch

Frankreich | 2010 | 102 Min.  
empfohlen ab 12 Jahren | deutsch

**Regie:** Olivier Baroux

**Darsteller:** Kad Merad, Valérie Benguigui, Roland Giraud

**Themen:** Kulturelle Identität, Migration, Vorurteile

Dinos Leben scheint perfekt: Traumfrau, Traumjob, alle lieben den lebenslustigen Italiener. Einziger Haken: er ist gar keiner. Dino Fabrizio heißt in Wirklichkeit Mourad Ben Saoud. Weder sein Chef noch seine Freundin Hélène ahnen etwas von seinem Doppelleben. Seiner arabischen Familie in Marseille gaukelt Dino wiederum vor, in Italien Karriere zu machen. Als sein erkrankter Vater ihn bittet, den Ramadan an seiner Stelle zu begehen, beginnt die Fassade zu bröckeln. Denn für Mourad, den Araber, ist Fasten ja kein Problem. Für Dino, den Italiener, aber sehr wohl.

